



Die Kirche in Bühren: Es gibt nach der Sanierung wegen Hauschwammbefall noch einiges zu tun, dennoch wird der Ostergottesdienst am Sonntag dort gefeiert.

Foto:nh

Ostergottesdienst wieder in der Kirche

Bührener feiern, auch wenn die Sanierung des Gotteshauses noch nicht ganz abgeschlossen ist

BÜHREN. Die Kirche in Bühren ist noch nicht ganz wiederhergestellt, aber die Kirchengemeinde Bühren hat beschlossen, dennoch ihren Ostergottesdienst dort zu feiern, teilt Thomas Kecker mit. Der Gottesdienst am Oster Sonntag beginnt um 9.30 Uhr.

In der Bührener Kirche war im Frühjahr 2012 ein Hauschwammbefall festgestellt worden. Seit dieser Zeit ist die Kirche eine Baustelle, Gottesdienste konnten nicht stattfinden. Der Altar musste vollständig abgebaut werden, im Altarbereich und im Turm wurde der Boden vollständig entfernt.

Nach einer langen Zeit des Wartens, in der zu klären war, wie weit die Kirche vom Schwamm überhaupt betroffen ist, mit welchen Mitteln und Maßnahmen ein Wiederaufbau möglich ist und vor allem, wie die Finanzierung sichergestellt werden kann,

konnte gegen Ende des Jahres mit dem Wiederaufbau begonnen werden.

Es fanden sich sehr viele fleißige und freiwillige Helfer aus der Gemeinde, die tatkräftig und ehrenamtlich beim Wiederaufbau mitgeholfen haben, so Kecker weiter. Dadurch sei es möglich geworden, endlich wieder einen Gottesdienst in der Kirche feiern zu können, wenn auch mit Einschränkungen.

Der Fußboden im Altarbereich sei noch nicht fertig, die Türen zum Turm fehlen noch, Malerarbeiten stehen aus und im Turm seien noch diverse Arbeiten zu verrichten. Für den Ostergottesdienst wurden kurzerhand provisorische Spanplatten als Fußboden ausgelegt.

Irgendwie sei es ein passendes, mit der Auferstehung Jesu Christi auch wieder Leben in die Kirche zu bringen. (sta/tns)